

Stellungnahme der Verwaltung zu den Eingaben der Verbände und Initiativen zum Entwurf des Radverkehrskonzeptes

Bei der Verwaltung wurden vom Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) Kreisverband Köln e.V., dem Verkehrsclub Deutschland (VCD) Regionalverband Köln, der RADKOMM e.V. und der Bürgerinitiative Helios Eingaben zum Entwurf des Radverkehrskonzeptes für den Stadtbezirk Ehrenfeld eingebracht.

Bei der Erstellung des Radverkehrskonzeptes für den Stadtbezirk Ehrenfeld waren die Verbände und Initiativen von Anfang an in den Prozess eingebunden und haben im Rahmen von drei Facharbeitskreisen das Radverkehrskonzept intensiv mitgestaltet. Die Bürgerinitiative (BI) Helios hat nicht im Facharbeitskreis mitgearbeitet und ist erst im Rahmen der politischen Beratung an die Verwaltung herangetreten.

Allen Eingaben der Verbänden und Initiativen ist gemeinsam, dass grundsätzlich das Radverkehrskonzept für den Stadtbezirk Ehrenfeld begrüßt wird. Jedoch wird der vom Gutachter grob vorgeschlagener Umsetzungshorizont von 10 – 15 Jahre als zu lang eingestuft, um die notwendige Verkehrswende in Köln einzuleiten. Ebenfalls fordern alle Eingaben eine weitere intensive Beteiligung am Umsetzungsprozess.

Aus den Erfahrungen bei der Umsetzung des Radverkehrskonzeptes für die Kölner Innenstadt hat und wird die Verwaltung die Umsetzungsstrategie für das Radverkehrskonzept Ehrenfeld weiterentwickeln. Als erste Erkenntnis wurde bereits in der Vergangenheit für den Stadtbezirk Ehrenfeld eine feste Planerstellung geschaffen, um intensiv bei der Erstellung des Radverkehrskonzeptes mitzuarbeiten und zahlreiche Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs während der Konzepterstellung erfolgreich umsetzen zu können. Als zweiter wesentlicher Ansatz sollen zukünftig geplante Maßnahmen zur Sanierung und Umgestaltung von Straßen mit den Maßnahmenvorschlägen des Radverkehrskonzeptes abgestimmt werden, um Umsetzungszeiträume zu verkürzen. Die Verwaltung wird kontinuierlich in Form eines Sachstandsberichtes die Umsetzung der Maßnahmen auf den sechs Hauptachsen darstellen, um die Umsetzungsstrategie zu überprüfen.

Zum intensiven Austausch mit Politik und Verbänden und Initiativen existiert bereits seit Ende 2018 im Stadtbezirk Ehrenfeld ein Runder Tisch Radverkehr. Der ADFC, VCD und die RADKOMM sind ständige Mitglieder dieses Runden Tisches neben weiteren Verbänden und Initiativen sind ebenfalls Mitgliedern der Bezirksvertretung Ehrenfeld vertreten. Die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes soll ein fester Bestandteil bzw. Tagesordnungspunkt des Runden Tisches Radverkehr werden, um die gute und konstruktive Zusammenarbeit des Facharbeitskreises zum Radverkehrskonzept fortzuführen. Vertreter der BI Helios werden zukünftig zum nächsten Runden Tisch geladen. Ebenfalls wird die Verwaltung bei dem nächsten Planungsschritt zur Umgestaltung des Gürtels und der Venloer Straße neben dem Runden Tisch Radverkehr eine eigene geeignete Kommunikationsformen entwickeln.